

**MOUNTAINS
& LAKES**
WORLD OF



WEISSENSEE
Spielplatz der Natur



Hermagor, 29.03.2021

Factsheet

Tourismusregion

Nassfeld-Pressegger See / Lesachtal / Weissensee

Über die Tourismusregion Nassfeld-Pressegger See / Lesachtal / Weissensee

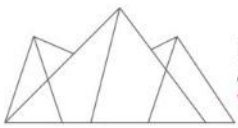
Die Tourismusregion Nassfeld-Pressegger See / Lesachtal / Weissensee (kurz NLW) umfasst insgesamt 10 Gemeinden im Gail-, Gitsch- und Lesachtal sowie jene am Weissensee. Sowohl im Winter als auch im Sommer zählen die Lebensräume der World of Mountains & Lakes zu den vielfältigsten Urlaubsdestinationen der Alpen. Mit rund 2,2 Mio. Gesamtnachtungen pro Jahr ist man eine der größten Tourismusregionen Kärntens und liegt mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 5 Tagen im Sommer und 4, 8 Tagen im Winter deutlich über dem österreichischen Durchschnitt. Das gesunde Verhältnis von Einwohnern (ca. 20.000) gegenüber touristischen Gästebetten, welches nahezu bei 1:1 liegt, bekräftigt den eingeschlagenen Weg als nachhaltige Tourismusregion.

Schwerpunkte der Region

Die Vision einer zukunftsfähigen, klimafreundlichen und resilienten Tourismusdestination verfolgen wir in unserer Region bereits seit Jahren, so können wir auf zahlreiche nachhaltige und ökologische ausgerichtete Tourismusmaßnahmen und Naturräume aufbauen und gehen diesen erfolgreichen Weg nun als nachhaltige Tourismusregion weiter. Klimaschutz sowie Umwelt- und Naturbewusstsein sind fest verankert, die Region als Lebensraum für Gäste und Einheimische wird ins Zentrum gerückt.

In der Region Nassfeld-Pressegger See/Lesachtal/Weissensee im Süden von Kärnten liegt der Schwerpunkt ganz klar auf Treibhausgas-Einsparungen im Bereich Lebensmittel und Konsum. Dabei wird ganzheitlich gedacht – von der Produktion bis zur Abfallverwertung. Die Ausgangslage und die Besonderheiten zum Thema regionaler Lebensmittelproduktion, die Vielfalt an Produzenten und das hohe Bewusstsein machen uns zu einem einzigartigen Ort um Kulinarik zu erleben. Dieses Potential soll hinsichtlich Erhöhung des Selbstversorgungsgrades, der Ressourcenschonung und der Zero Waste Kultur erweitert werden und so die regionale Wertschöpfung und Kreislaufwirtschaft gestärkt werden. Der Gast erlebt eine einzigartige Welt der Kulinarik hautnah, kann diese genießen, erfahren und spüren und dieses Bewusstsein mit nach Hause nehmen. Mit der Slow Food Travel Initiative werden regionale und saisonale Lebensmittel in den Mittelpunkt gestellt und die Steigerung der biologischen Vielfalt von heimischen Produkten gefördert. Die Vision einer autarken Lebensmittelversorgung in den Tälern Lesachtal, Gailtal und Gitschtal sowie am Weissensee wird durch die virtuelle und in weiterer Folge substantielle Errichtung eines Hauses der Nachhaltigkeit und deren regionalen Märkte verfolgt und vereint damit alle relevanten Partner eines funktionierenden Ernährungskreislaufes.

Die Slow Food Philosophie ist der Kern unseres Projektes und umfasst die Art und Weise der Lebensmittelerzeugung, die Stärkung der regionalen Herkunft sowie die Verwendung und die Konsumation geschmacklich guter, sauber und ehrlich hergestellter Lebensmittel aus der Region. Der Erhalt der bäuerlichen Landwirtschaft, des traditionellen Lebensmittelhandwerks und der regionalen Arten- und Sortenvielfalt sind ebenso wichtig wie eine faire Entlohnung für zukunftsfähig arbeitende Erzeuger und die Wertschätzung von Lebensmitteln. Dieses Prinzip sichert ein resilientes, regional verankertes Lebensmittelsystem, um die Bevölkerung und die Gäste mit gesunden Lebensmitteln zu versorgen.



**MOUNTAINS
& LAKES**
WORLD OF



WEISSENSEE
Spielplatz der Natur



10 Maßnahmen für die Region Nassfeld/Pressegger See – Lesachtal – Weissensee

0. PROJEKTMANAGEMENT
1. Energiekenndaten und Energieeffizienz
2. Erneuerbare Energiegemeinschaft Nassfeld und Green Finance
3. Müllvermeidung – die Region für weniger Müll
4. Slow Food Travel Region – regionale Ernährungssouveränität
5. Haus der Nachhaltigkeit – World of mountains & lakes
6. Klimafreundliche Anreise / Verkehr reduzieren
7. Vernetzung nachhaltiger Erlebnisbausteine mit Mobilitätsgarantie
8. Genussstouren
9. Nachhaltige Region - hier mache ich Urlaub
10. Kommunikation Marke Nachhaltige Destination NLW

Ein umfangreicher 10 Punkte Plan für den Klimaschutz wurde erarbeitet, dieser enthält eine Vielfalt an Maßnahmen, die Hand in Hand gehen. Deshalb planen wir umfangreiche Ressourcen Audits; Energieberatungen und Umweltzertifizierungen als Unterstützung für Tourismusbetriebe und der Freizeitwirtschaft, es sollen in Zukunft zu zahlreichen nachhaltigen Sanierungsmaßnahmen und zu Energieeffizienzsteigerungen führen. Die Gründung von Energiegemeinschaften und Entwicklung von alternativen Finanzierungsangeboten, wie Crowdfunding und Green Finance schaffen neue Rahmenbedingungen, denn langfristig ist unser Ziel die THG Emissionen um 50 % zu senken; den Einwohnern Lebens- und Arbeitsperspektiven zu geben, in der Region zu bleiben, sowie Vorbild für weitere Destinationen zu sein.

Denn langfristig sind unsere Ziele:

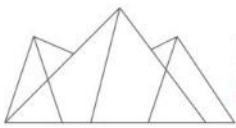
- THG Emissionen um 50% senken
- Erhöhung der Anreise mit ÖV auf 10%
- Steigerung der Aufenthaltsdauer auf 6 Tage
- Gesamtstromverbrauch 100 % aus erneuerbaren Energien
- Erhalt der hohen Lebensqualität und Inwertsetzung der Naturräume in den Tälern
- 30%ige Zunahme der BIO-Mitgliedsbetriebe
- 4-5 zusätzliche regionale Marktplätze des guten Geschmacks in der Region
- 50%ige Zunahme der Slow Food Travel Mitgliedsbetriebe
- 10 Market Gardens in der Region

Wir wollen mit engagierten Zielen ein Zeichen für den Klimaschutz im Tourismus setzen und Vorbild sein!

Projektmanagement – Einführung eines Monitoringsystems

Das Projektmanagement ist zuständig ...

- für die Projektdefinition, die Ressourcenplanung, Abwicklung und Abrechnung der Projekte
- für die Betreuung der KEM Tourismus vor Ort
- für die Netzwerkarbeit: Besprechung mit Gemeinden und Stakeholdern (inkl. Verpflegung) Moderation und Durchführung von Workshops und Besprechungen
- für die Planung weiterer Umsetzungsprojekte, die aus der Dynamik in der KEM entstehen und keinem Maßnahmenpaket zugeordnet sind
- für die Erstellung/Unterstützung von Förderanträgen, administrative Aufgaben für die KEM Tourismus, wie (Stundenaufzeichnungen, Spesenabrechnung, Controlling)
- für die Öffentlichkeitsarbeit
- für die Berichterlegung gegenüber Klimafonds und KPC
- für die Weiterbildung MRM: Teilnahme an Schulungs- und Vernetzungstreffen (Klimafonds, KPC, andere KEMs), inkl. Übernachtungskosten und Fahrtspesen) und an Veranstaltungen In-kind: Lohnverrechnung/Buchhaltung, Internet



**MOUNTAINS
& LAKES**
WORLD OF



WEISSENSEE
Spielplatz der Natur



1+2) Energiekenndaten und Energieeffizienz & Erneuerbare Energiegemeinschaft Nassfeld und Green Finance

Vision: Energieeffiziente Tourismusregion alternativ finanziert

- Steigerung der Energieeffizienz im Tourismus um 10 % bis 2025
- Ausbildung von Multiplikatoren im Bereich „Green Finance“
- Strom- und Wärmeversorgung durch regionale Ressourcen um 10 % steigern
- Energieeffiziente Bergbahnen mit 100 % Ökostrom – Bereits jetzt umgesetzt
- Erstellung eines regionalen Black Out Plans / Notfallplan

Machbarkeitsstudie „Einführung einer erneuerbaren Energiegemeinschaft Nassfeld“

Geplantes Investitionsprojekt:

- Teilsanierung von touristischen Einrichtungen
- Bausteinaktionen PV-Anlagen für touristische Betriebe

3) Müllvermeidung – die Region für weniger Müll

Vision: Urlaub vom Abfall

- Nachhaltige Sicherung der natürlichen Ressourcen durch Reduktion und Verbesserung der Ressourceneffizienz

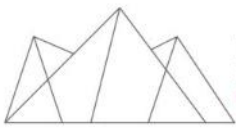
Abfall Art

Thematische-kritische-ironische-ortsbezogene-funktionale-visionäre Gestaltung von Selfie-Points aus verschiedenen Müllarten.

Bewusstseinsbildung für BürgerInnen, Gäste und SchülerInnen.

Geplantes Investitionsprojekt:

- Anschaffung Geschirrmobil und Geschirrdepot



UNSER LEUCHTTURM-Projekt

4) Slow Food Travel Region – regionale Ernährungssouveränität

Vision: Vorsprung als weltweit erste Slow Food Travel Region ausbauen

- Kommunikation des regionalen Angebotes – Erzeugung und Vertrieb nachhaltiger Lebensmittel
- Forcierung Weiterbildungsmaßnahmen von Lebensmittel-Handwerkern – Erweiterung Slow Food Travel Aktivitäten
- Nachhaltige Ernährung/Lebensmittel in der Gastronomie
- Lebensmittelverschwendung einschränken – Reduzierung von Lebensmittelabfall und Ressourcen
- Etablierung einer Slow Food Schule als Modell für Österreich
- Vernetzung der Erlebnisbausteine mit E-Mobilität
- Lebensmittelproduktion, Ein- und Verkauf als regionale Kreislaufwirtschaft
- Reduzierung der Transportwege: Lieferservices für alle regionalen Produzenten der Region = Genussmobil
- Einführung einer „Abnahme – Produzenten Genossenschaft“

Geplantes Investitionsprojekt:

- Anschaffung des E-Genussmobils und des Online-Shops

5) Haus der Nachhaltigkeit – World of Mountains & Lakes

Vision: Schaffung eines Kompetenzzentrums

Konzeption der Koordinationsstelle „Haus der Nachhaltigkeit“

- Energiekenndaten und Energieeffizienz
- Erneuerbare Energiegemeinschaft Nassfeld und Green Finance
- Müllvermeidung - die Region für weniger Müll
- Slow Food Travel-Region – regionale Ernährungssouveränität
- Klimafreundliche Anreise/ Verkehr reduzieren
- Touristische Angebote

Aufbau der Qualitätsakademie

Aufbau einer Onlineplattform – Haus der Nachhaltigkeit

Erstellung Machbarkeitsstudie für ein physisches Haus der Nachhaltigkeit

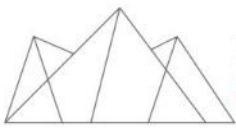
6) Klimafreundliche Anreise / Verkehr reduzieren

Vision: Ab 2030 alternativbetriebene Busse im gesamten regionalen Linienverkehr der NLW – als Pilotprojekt Österreichs

- Einführung vom bedarfsorientierten regionalen Rufbus-System (Echtzeitanzeigen)
- Steigerung der Fahrgastzahlen um 10 % im öffentlichen Verkehr
- Erhöhung der Urlaubsanreise mit ÖV längerfristig auf 7-10% in der Region (Weissensee 15 %)
- Bedarfserhebung/Auswirkung eines Kopfbahnhofes bei Talstation im Skigebiet Nassfeld auf das Kundenverhalten
- Erhebung von (An)Reise-Daten (Anreiseverkehrsmittel, Anteil Emissionen durch Anreise, Anteil Nutzung ÖV vor Ort, Besucherstromanalysen)

Geplantes Investitionsprojekt:

- Mobilbüro Hermagor – Mobilitätszentrale für die Region



7) Vernetzung nachhaltiger Erlebnisbausteine mit Mobilitätsgarantie

Vision: Touristische Erlebnisse neu denken, nachhaltig gestalten

- Slow Food Travel Erlebnisse
- Karnische Milchstraße
- Energie.Autark Erlebnisführungen
- Naturpark-Programme
- Die Vielfalt des Jausnens, die Morende

Reduktion der Individualfahrten zu Erlebnis-Treffpunkten um 30 % in 3 Jahren

- Verknüpfung der Erlebnisbausteine mit öffentlicher, bedarfsorientierter oder mit E-Mobilität (digitaler Gästebegleiter)

8) Genusstouren

Vision: Genuss trifft E-Mobilität

- Installation E-Ladeinfrastruktur
- Digitales Buchungstool für Genusstouren
- Integration des E-Sharingsystems in unseren Alltag
- Steigerung von Car-Sharing Fahrzeugen pro 1.000 EW von bisher 0,33 auf 5 (bis 2030)

Geplantes Investitionsprojekt:

- Ladestationen für Genusstouren

9) Nachhaltige Region – hier mache ich Urlaub

Vision: Kreislaufwirtschaft der Kommunikation

Eigens ausgebildete NaturbotschafterInnen für Wissenstransfer und Bewusstsein – bei Einheimischen & Gästen

- Bewusstsein für einen möglichst "nachhaltigen Lebensstil" in der Bevölkerung schaffen
- Nachhaltige, positive Denkweise der Einheimischen ist die glaubwürdige Basis für die Kommunikation an die Gäste

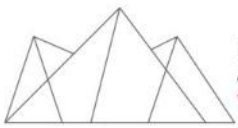
Kundenbindung: "Green Points System" entwickeln

Anzahl der umweltzertifizierten Betriebe verdoppeln

10) Kommunikation Marke Nachhaltige Destination NLW

Vision: Integration der nachhaltigen Denk- und Lebensweise der Region in die Marke „World of Mountains & Lakes“

- Schaffung einer eigenen „NATURE World“ als „Nachhaltigkeitswelt der NLW“ zur Sichtbarmachung von Vision, Zielen und erlebbaren Angeboten in der Tourismusregion.
- Adaption der digitalen und analogen Kommunikationsmittel
- Erstellung digitaler Kommunikationstools: authentische Audioaufnahmen zum Thema Nachhaltigkeit, audiotecnische Unterlegung von Touren. Digitaler Pocket Guide, Klimagrüßkarten, Stempelpass für Kinder „ich bin kostbar“



**MOUNTAINS
& LAKES**
WORLD OF



WEISSENSEE
Spielplatz der Natur



Pressekontakte

Klima- und Energiefonds

Katja Hoyer

+43/664/886 13 766

katja.hoyer@klimafonds.gv.at

www.klimafonds.gv.at

www.klimaundenergiemodellregionen.at

<https://www.facebook.com/modellregionen/>

NLW Tourismus Marketing GmbH

Christopher Puntigam

+43/4282/3131-319

christopher.puntigam@nlw.at

www.nlw.at